



Bayer CropScience und IFC wollen gemeinsam ukrainische Kleinbauern bei der Steigerung ihrer Produktivität unterstützen

Bayer CropScience und IFC wollen gemeinsam ukrainische Kleinbauern bei der Steigerung ihrer Produktivität unterstützen. Neue Partnerschaft soll der Ukraine helfen, ihr landwirtschaftliches Potenzial voll auszuschöpfen. Bayer CropScience und die International Finance Corporation (IFC), ein Mitglied der Weltbankgruppe, wollen im Rahmen einer innovativen Partnerschaft die Modernisierung der Landwirtschaft in der Ukraine fördern und dem Land helfen, sein landwirtschaftliches Potenzial voll zu entfalten. Die Sicherung der Ernten und die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität sind entscheidende Faktoren für eine gesicherte globale Nahrungsmittelversorgung. Das neue IFC-Beratungsprojekt "Nachhaltige Entwicklung von kleinen und mittelgroßen landwirtschaftlichen Betrieben in der Ukraine" (Sustainable Development of Small- and Medium-Scale Farmers in the Ukraine) wird mit Mitteln des österreichischen Finanzministeriums gefördert. Bayer CropScience wird den Landwirten helfen, einen besseren Zugang zu Wissen, Technologien und Produktionsmitteln im Bereich der Landwirtschaft zu erhalten, wie etwa verbessertem Saatgut und innovativen Pflanzenschutzlösungen. Als wichtiger Partner aus dem privaten Sektor ist das Unternehmen bestrebt, die landwirtschaftliche Produktivität der teilnehmenden Betriebe zu steigern und damit Musterbeispiele für den gesamten Sektor zu schaffen. "Das wichtigste Ziel besteht darin, mit nachhaltigeren Anbaumethoden ausreichend landwirtschaftliche Produkte zu erzeugen, um einen Beitrag zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung zu leisten", erklärte Liam Condon, Vorstandsvorsitzender von Bayer CropScience, anlässlich der Auftaktveranstaltung in Kiew. "Wir unterstützen Landwirte in der Ukraine und in aller Welt mit Produktionsmitteln, Technologien und Schulungen, die ihnen helfen, sowohl die landwirtschaftliche Produktivität als auch die Umweltverträglichkeit weiter zu verbessern. Diese neue Partnerschaft ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Bayer CropScience die Möglichkeiten der Zusammenarbeit innerhalb der modernen Landwirtschaft nutzt." Jesper Kjaer, Leiter der IFC-Beratungsabteilung für Europa und Zentralasien, fügte hinzu: "Etwa 60 Prozent der Anbauflächen in der Ukraine werden von kleinen und mittelgroßen landwirtschaftlichen Betrieben bewirtschaftet. Unsere neue Initiative soll ihnen helfen, wettbewerbsfähiger zu werden und effizienter zu arbeiten, so dass sie ihre Produktion nachhaltig steigern können. Unsere Arbeit in der Ukraine ist Teil unserer regionalen Maßnahmen zur Entwicklungsförderung in der Agrarwirtschaft. Dieser Bereich gehört zu den Sektoren, die in der Region die meisten Arbeitsplätze schaffen." Im Rahmen des auf sechs Jahre angelegten Projekts sollen ukrainischen Landwirten innovative Technologien und Hightech-Lösungen zur Verfügung gestellt werden, mit deren Hilfe die landwirtschaftliche Produktion in der Ukraine verbessert und modernisiert werden kann. Dazu werden auch nachhaltige Methoden der Betriebsführung, Fernerkundungstechnologien zur Beobachtung der Kulturen und Precision-Farming-Techniken gehören. Der neuen Partnerschaft ging ein früheres Projekt voraus, bei dem IFC, Bayer und zwei führende ukrainische Geschäftsbanken gemeinsam ein Finanzierungsmodell mit Risikoteilung entwickelt haben, um ukrainischen Landwirten verbesserten Zugang zu Finanzmitteln zu verschaffen und hochwertige Pflanzenschutzmittel für Landwirte und kleinere landwirtschaftliche Betriebe erschwinglicher zu machen. Die IFC unterstützt die Ukraine bei der optimalen Nutzung ihres landwirtschaftlichen Potenzials und hat bisher über 600 Millionen US-Dollar in den Agrarsektor des Landes investiert. Dabei leistet die IFC Hilfestellung in der gesamten agrarwirtschaftlichen Wertschöpfungskette - von der Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte über die Abholung und Verarbeitung bis hin zum Vertrieb. Sie bietet zudem ein umfassendes Beratungsprogramm. Es umfasst Projekte zur Verbesserung der Standards für die Lebensmittelsicherheit, zur Maximierung der Ressourceneffizienz sowie zur Weiterentwicklung des Agroforschungs- und Agroversicherungsmarkts in der Ukraine. Über Bayer CropScience ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien, das in diesem Jahr auf eine 150-jährige Tätigkeit im Sinne der Mission des Unternehmens "Bayer: Science For A Better Life" zurückblickt. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 8,383 Milliarden Euro im Jahr 2012 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 20.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter: <http://www.presse.bayercropscience.com>. Über die IFC Die IFC, ein Mitglied der Weltbankgruppe, ist die größte globale Entwicklungsorganisation, deren Tätigkeit sich ausschließlich auf den privaten Sektor erstreckt. Durch die Finanzierung von Investitionen, die Mobilisierung von Kapital in den internationalen Finanzmärkten und die Erbringung von Beratungsleistungen für Unternehmen und staatliche Einrichtungen unterstützt sie Entwicklungsländer bei der Erzielung von nachhaltigem Wachstum. Im Geschäftsjahr 2012 erreichten die Investitionen der IFC ein Rekordhoch von über 20 Milliarden US-Dollar, die den Privatsektor dabei unterstützen, sein Potenzial zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Entwicklung von Innovationen und zur Bewältigung der dringendsten Entwicklungsaufgaben der Welt zu entfalten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ifc.org>. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.bayercropscience.com>. Bayer AG 51368 Leverkusen Deutschland Telefon: +49-214-301 Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247 Mail: info@bayer-ag.de URL: <http://www.bayer.de>

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen wollen wir den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.